

Kurzprotokoll

1. Vortrag Randell Greenlee, Dozent an der Deutschen Event Akademie und Lehrbeauftragter an der Hochschule Hannover.
 - 1.1. Definition Marketing (Angebot > Markt > Nachfrage)
 - 1.2. Besonderheiten Non-Profit-Marketing
 - Produktcharakterisierung / Markt
 - Bestimmung der Nachfrager
 - Soziale Ideen
 - Individualisierte Leistungen
 - Interpretationsschwierigkeiten bei Preis und Leistungserbringung
 - Mitarbeiter sind besonders wichtig
 - Hemmschwellen gegenüber Marketing
 - 1.3. Marketingbestandteile
 - Marktforschung
 - Marketingmix: Produkt-, Preis-, Kommunikations- und Vertriebspolitik
 - Positionierung
 - 1.4. Paradigmenwechsel
 - bisher: transaktionsorientierte Sichtweise („Inside-Out-Perspektive“)
 - heute nötig: beziehungsorientierte Sichtweise („Outside-In-Perspektive“)
 - 1.5. Beziehungsmarketing: Kundenakquisition, Kundenbindung, Kundenrückgewinnung
 - 1.6. Beziehungsmarketing statt Transaktionsmarketing
 - 1.7. Präsenzkultur statt Sinnkultur
 - Sinnkultur: Sinnzuschreibung / Zeichendeutung
 - Präsenzkultur: Materialität / Ereignischarakter, Körperlichkeit der Akteure, Vollzug von Handlungen und Ritualen
 - 1.8. Fazit: Kultur in Zeiten des demographischen Wandels braucht Beziehungsmarketing
2. Dialog
 - 2.1. Personelle & finanzielle Schwierigkeiten bei Marketing im Kulturbereich
 - 2.2. Was ist das „Produkt“, das man anbietet? Was gehört alles dazu, was kann man verändern?
 - 2.3. Sicht der Besucher einnehmen
 - Demographie: auf Wünsche der älteren Zielgruppe eingehen
 - Besucher bei Themensetzung einbeziehen, z.B. durch Umfragen > „Spagat“ zwischen Besucherwünschen (Populärkultur) und kulturellem Anspruch
 - 2.4. zusätzliche Angebote schaffen, z.B. Cafés, Aufenthaltsorte
 - 2.5. Vorbehalte gegen Ereignischarakter: Wahrung der Qualitätsstandards; Museen auch wissenschaftliche Forschungsstätten / Im „sowohl als auch“ nicht zwingend Widerspruch.

- 2.6. Strategisches Marketing wichtige Grundlage für ALLE Aktivitäten
- 2.7. Methoden hinterfragen und ergänzen
- 2.8. differenzierte Zielgruppen berücksichtigen
- 2.9. Kulturförderung in Anspruch nehmen, z.B. Regionalagentur OWL.

Kontakt:

VISUAL CONCEPTS

Randell R. Greenlee

Buttergasse 11

32657 Lemgo

Fon: 05261-777680

Fax: 05261-777682

Mobil: 0172-5226523

E-Mail: r.greenlee@visual-concepts.info

www.visual-concepts.info